

***SOUND  
SPACES.***

***Pitch-  
deck***

LET US EXPLAIN...

# SOUND SPACES.

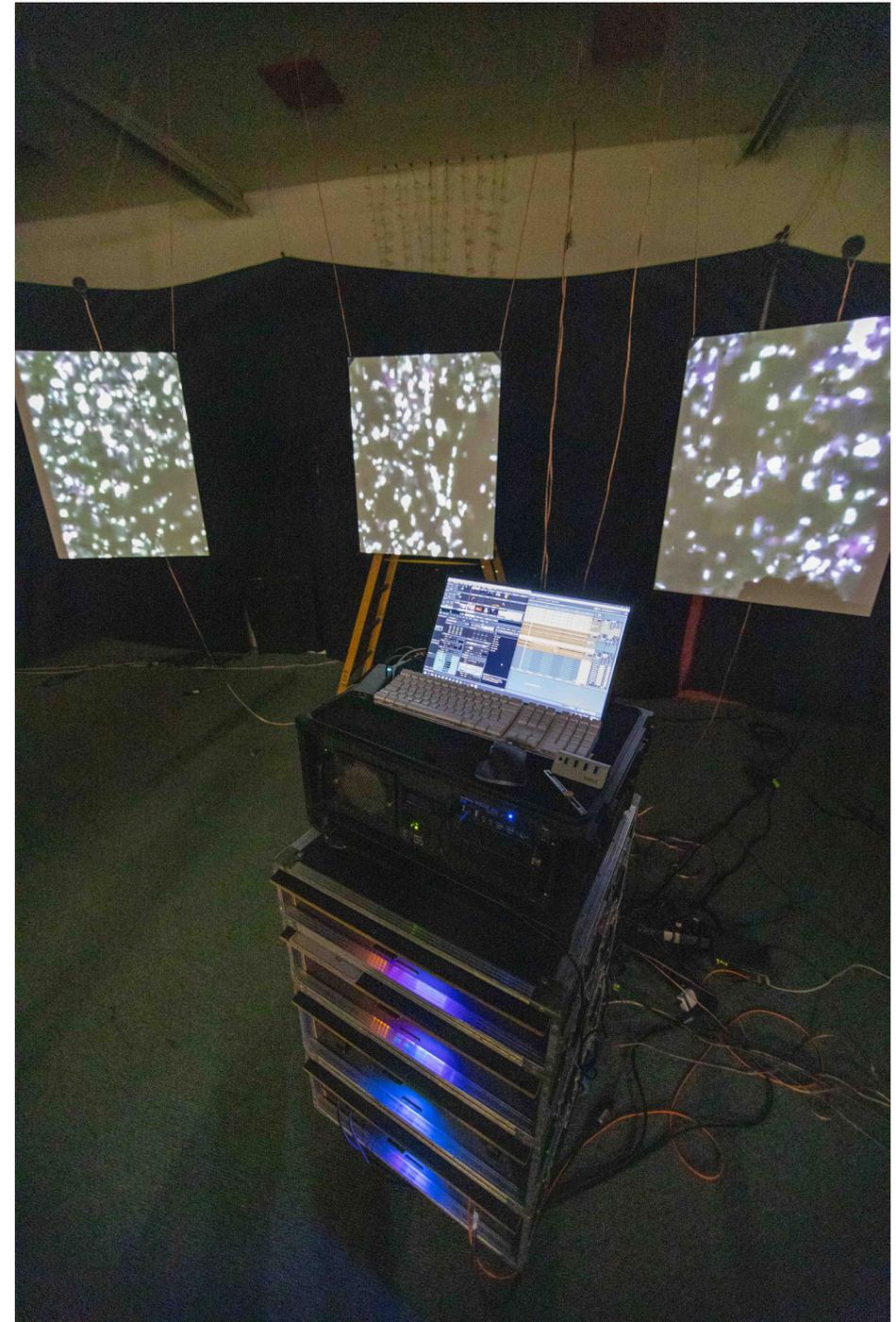
Sound-Spaces. Ein lang ersehntes Projekt findet endlich die Umsetzung. Konkret geht es um die Umsetzung einer mithilfe von Resonanzlautsprechern umgesetzte Plattform für audiovisuelle Medien. Immersiv, räumlich, und grundlegend anders: Das ist was das 7.2.1 Soundsystem ausmacht. Die 7 Resonanzlautsprecher, welche im nach Dolby 7.1 Standard vor, hinter und seitlich neben den Rezipienten montiert sind, sind das Grundkonstrukt der Installation. Zwei 18" Subwoofer sorgen für den Tiefgang. Jeweils 1.300w schieben die Dinger. Für bessere Raumortung im Stereobereich sorgen weitere zwei Hochtöner vorne links und vorne rechts. Somit ist das Soundsystem mit seinen 10 Kanälen an Räumlichkeit nur mehr durch high-end Kinobeschallung zu toppen.

Durch die Tatsache, dass die Lautsprecher in Wahrheit Platten sind, ergeben sich neue Möglichkeiten der Darstellung von Medien, denn das erste Mal ist jene Fläche, welche projiziert wird, auch jene, aus dem der Sound auch wirklich kommt. Die kugelförmige Abstrahlcharakteristik der Plattenlautsprecher sorgt für einen akustisch gefühlt größeren Raum, als er mit herkömmlichen dynamischen Lautsprechern möglich wäre.

Mithilfe dreier Projektoren werden die vorderen drei Platten jeweils mit unterschiedlichem, jedoch perfekt abgestimmtem Bild- oder Videomaterial bespielt. Das schafft ein Neues, nie da gewesenes Verhältnis zwischen Hoch- und Querformat für Musikvideos und schafft ein überwältigendes Gefühl durch die Gleichzeitigkeit der Projektionen.

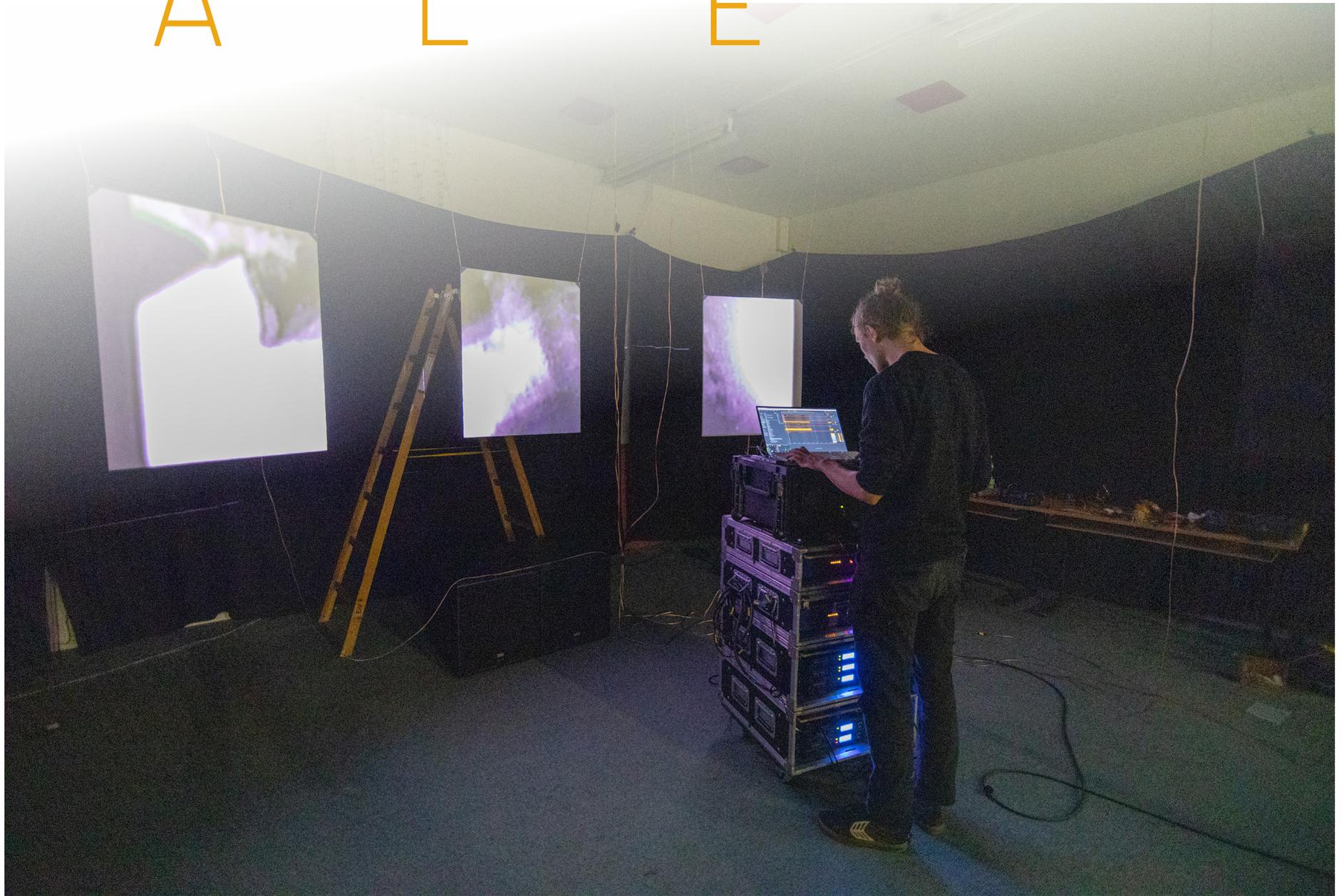
Das System selbst braucht ca. 5x4m Grundfläche. Die Platten werden auf einem hängenden Holzrahmen montiert, auf welchem auch die Signalkabel für Platten und Beamer verlaufen.

Durch die Bauweise der Installation ergeben sich neue Darstellungsmöglichkeiten von Material für Musikschaaffende aber auch für Museen, multimediale Künstler\*innen oder Festivals.



FIRST TESTS AT

# B A L L E



*SOUND-SPACES. // Emil Steixner // [emilsteixner.at](http://emilsteixner.at) // [info@emilsteixner.at](mailto:info@emilsteixner.at) // +43 664 2803970*

## ARTIST COLLABORATION

# SOUND IS MORE.

Die Zusammenarbeit mit Artists ist uns besonders wichtig, denn die Installation ist nur so gut wie der Inhalt. Wir sind überzeugt, das perfekte Medium zu bieten, um die Musik vieler Artists so darzustellen, dass das Hörerlebnis besonders immersiv wird. Der Hintergrund des Projekts sollte sein, die hohe Qualität österreichischer Musikschaffender mithilfe von mehr Räumlichkeit und der Hinzunahme visueller Eindrücke besonders hervorzuheben und die Umsetzung in enger Abstimmung mit den Artists zu besprechen.

Musik und Musikvideos sind mehr als Konsumgüter. Sie sind Ausdruck, sie sind Spiegel der Gesellschaft, sie sind Kunst; und so sollten sie dargestellt werden. Zum Projekt gehört nicht nur die Installation selbst, sondern die Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden zur entsprechenden Aufarbeitung des Inhalts ihrer Kunst.

Nach akribischer Planung des Projekts wurden bereits diverse Driver, Aufhängungen und Aufbau Konstellationen ausprobiert, um sich an das Optimum der Möglichkeiten heranzutasten. Betrieben mit einem Rack aus HiFi-Verstärkern bieten die mit 40W 4Ω ausgestatteten Styroporsandwichplatten einen erstaunlich breitbandigen Frequenzgang und einen überraschend hohen Schalldruck. Die Montage der Platten direkt am Kabel macht zusätzliches Befestigungsmaterial überflüssig und hält den Look des Systems clean.

Für flüssige und gleichzeitige Wiedergabe des Bildmaterials sorgt ein high-performance Medienserver, welcher die drei vertikal verbauten Projektoren jeweils mit eigenem Signal versorgt. Das Bild wird dann mit einer Videosoftware auf die Lautsprecher gemappt.

## LOCATIONS

# SOUND IS HERE.

**SoundSpaces will internationale Kollaborationen anstoßen und schafft mit seiner mobilen Bauweise die perfekten Bedingungen an unterschiedlichsten Locations aufgebaut zu werden, lokale Künstler\*innen mit dem System Spielen zu lassen und einzigartige Sound/Visualscapes zu bauen. Mit kreativem Input an der Visuals Seite eignen sich auch Künstler\*innen, welche sich nur auf Ton fokussieren. Allerdings eignet sich ein Ganzheitlicher Anspruch an das System besonders gut, wie [Gohstsmakemusic](#) auf dem Ars Electronica Festival 2024 bewiesen hat.**

## PROTOTYPING

# SOUND IS NOW.



# ARS ELECTRONICA 2024

Festival for Art, Technology & Society

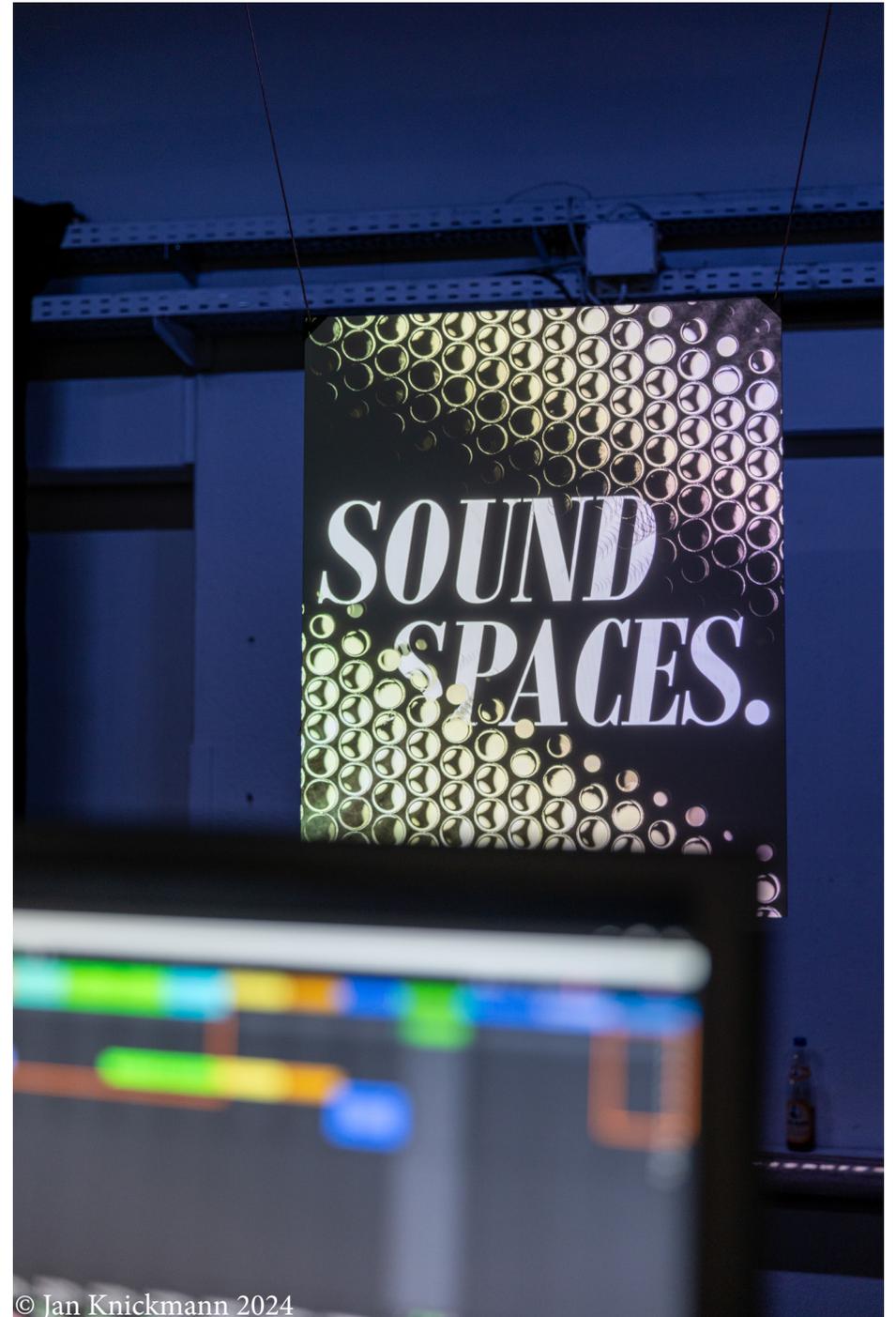


© Julian Kragler 2024

*SOUND-SPACES. // Emil Steixner // [emilsteixner.at](http://emilsteixner.at) // [info@emilsteixner.at](mailto:info@emilsteixner.at) // +43 664 2803970*



© Jan Knickmann 2024



© Jan Knickmann 2024

*SOUND-SPACES. // Emil Steixner // [emilsteixner.at](http://emilsteixner.at) // [info@emilsteixner.at](mailto:info@emilsteixner.at) // +43 664 2803970*



© Jan Knickmann 2024

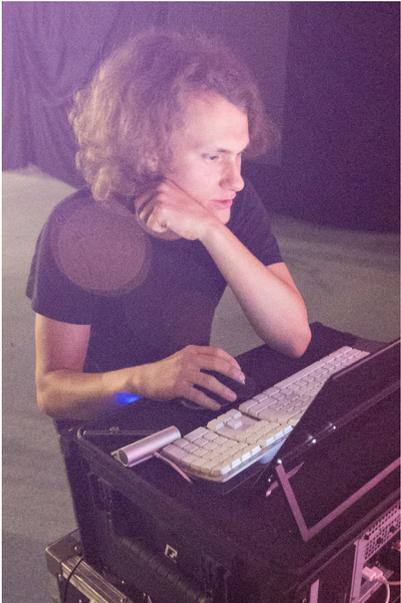
SOUND-SPACES. // Emil Steixner // [emilsteixner.at](http://emilsteixner.at) // [info@emilsteixner.at](mailto:info@emilsteixner.at) // +43 664 2803970



*SOUND-SPACES. // Emil Steixner // [emilsteixner.at](http://emilsteixner.at) // [info@emilsteixner.at](mailto:info@emilsteixner.at) // +43 664 2803970*

OUR TEAM!

# **SOUND IS TEAMWORK.**



## **Jan Knickmann**

- Audiotechniker aus Leidenschaft
- knows his shit.

Freelance - Audiotechniker aus Leidenschaft

Verantwortlich für System-Tuning (den guten Klang der Platten) und dafür, den Ton aus dem Medienserver ins System zu bekommen.

## **Emil Steixner**

Videotechniker -

Maker mit einem Hang zu Sound Installationen -

Emil konzipiert, koordiniert und fabriziert das Soundsystem nicht zuletzt mit Input von Jan. Sync ist sein Stichwort, denn alle 11 Lautsprecher müssen exakt synchronisiert, miteinander und mit der Projektion spielen.

Gewährleistet wird das durch einen leistungsstarken Medienserver mit genügend I/O für solch komplexe Anwendungen.

